



STADT EHINGEN (DONAU)

Kriterienkatalog für Freiflächen- Photovoltaikanlagen

Stand: 25.10.2023



Stadt & Bürger

Abt. Planung

I. Zielstellung Flächenreservierung

II. Kriterienkatalog

III. Hinweise zur Umsetzung



I. Zielstellung Flächenreservierung

Vorgaben Landespolitik

- Ziel Landesregierung: Planungsrechtliche Sicherung von mindestens **2 Prozent** der Landesfläche für regionalbedeutsame Freiflächen-Photovoltaikanlagen und für Windenergieanlagen
- Das Land Baden-Württemberg möchte dieses Ziel bereits bis zum Jahr 2025 erreichen und damit deutlich schneller als vom Bund vorgegeben (Zielvorgabe: bis 2032)
- „Regionale Planungsoffensive“: Abstimmung zwischen Land Baden-Württemberg und den zwölf Regionalverbänden, die alle gleichermaßen **1,8 Prozent ihrer Regionsfläche für die Windkraft** und **mindestens 0,2 Prozent der Landesfläche Freiflächen-Photovoltaik** zur Verfügung stellen und planungsrechtlich sichern wollen



Quelle: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

I. Zielstellung Flächenreservierung

Szenario Umsetzung Vorgaben Landespolitik

Gemarkungsfläche Ehingen (31.12.2021)



Flächenziel für Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen gemäß Koalitionsvertrag

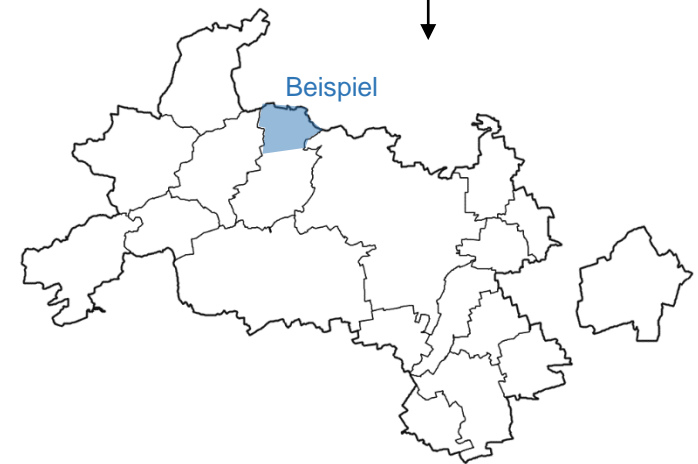
davon

2 %

entspricht

Ehinger Flächenziel für Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen

356,66 Hektar



Stadt & Bürger

I. Zielstellung Flächenreservierung

Szenario Umsetzung Vorgaben Landespolitik

Ehinger Flächenziel für
Windenergieanlagen und
Photovoltaik-Freiflächenanlagen

=

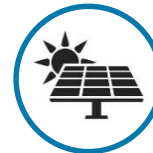
356,66 Hektar



Anteil Windenergie (1,8%) = **321 Hektar**

und

Anteil Freiflächen-PV (0,2%) = **35,66 Hektar**



I. Zielstellung Flächenreservierung

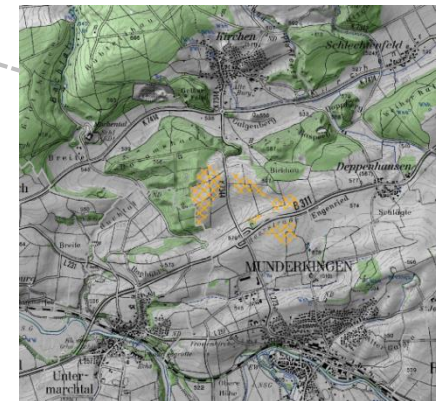
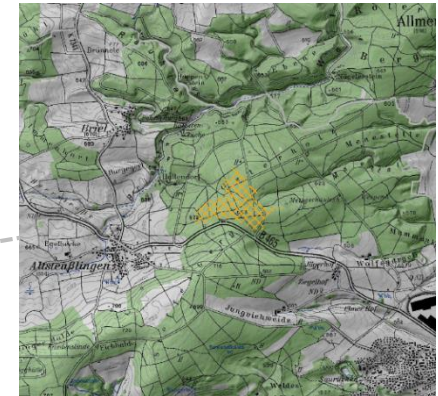
Situation in Ehingen



Windenergie

- Bisher keine Windkraftanlagen auf Ehinger Gemarkung
- 5. Teilfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller:
2 Vorranggebiete zur Nutzung der Windkraft auf Ehinger Gemarkung:
 - Ehingen Osterholz (Größe: 45 Hektar)
 - Ehingen Deppenhäuser (Größe: 45 Hektar, davon ca. 37 Hektar auf Ehinger und ca. 8 Hektar auf Munderkinger Gemarkung)
- Vorranggebiet Osterholz wird aktuell kritisch gesehen

➤ Ausweisung/Reservierung von 1,8 Prozent der Ehinger Gemarkungsfläche für Windkraftanlagen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht realistisch bzw. darstellbar, da maximal 82 und nicht 321 Hektar umgesetzt werden könnten. Die Ausweisung und Planung von Windkraftanlagen obliegt dem Regionalverband.



Quelle: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg





I. Zielstellung Flächenreservierung

Situation in Ehingen

Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Stadtteil	Bebauungsplan	Flächengröße (in ha)	Verfahrensstand	Status Umsetzung
Granheim	Solarpark Granheim	34,77	Rechtskraft	umgesetzt
Kirchen	Solarpark Kirchen - Deppenhausen	31,29	Rechtskraft	umgesetzt
Rißtissen Tongrube	Freiflächenfotovoltaikanlage Tongrube Rißtissen	4,08	Rechtskraft	umgesetzt
Dettingen	Solarpark Dettingen Weidach	2,23	Satzungsbeschluss (28.09.2023)	nicht umgesetzt
Kirchbierlingen	Solarpark Kirchbierlingen - Nord	3,03	Rechtskraft seit 2015	nicht umgesetzt
	Solarpark Kirchbierlingen - Weisel	26,10	Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2010	Verfahren ruht

GESAMT

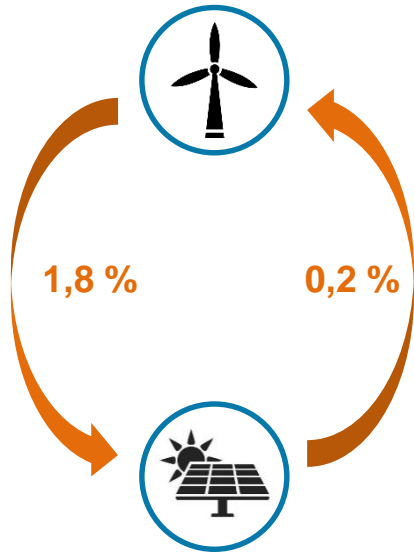
101,50 (davon umgesetzt: 70,14 Hektar)

- Bereits heute werden mehr als 0,2 Prozent (70,14 Hektar = 0,4 Prozent) der Ehinger Gemarkungsfläche als Photovoltaik-Freiflächenanlagen genutzt. Die Stadt Ehingen nimmt bei der verbauten Leistung von Photovoltaikanlagen die Spitzenposition in Baden-Württemberg ein.



I. Zielstellung Flächenreservierung

Vorgeschlagener Ansatz für Ehingen



Windenergie

- Weiterverfolgung/Umsetzung des Vorranggebiets „Ehingen Deppenhäuser“ mit einer Größe von insgesamt **37 Hektar**
- Dies entspricht in etwa **0,2 %** der Ehinger Gemarkungsfläche

➤ Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist eine maximale Ausweisung von 0,2 Hektar der Ehinger Gemarkungsfläche für Windkraftanlagen möglich

Photovoltaik-Freiflächenanlagen

- **70,14 Hektar** bereits umgesetzt

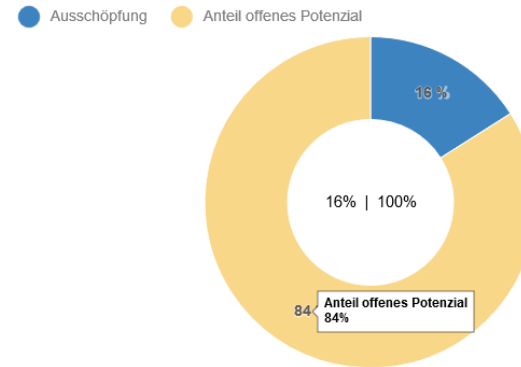
➤ Reservierung/Umsetzung von weiteren **249,52 Hektar** auf Ehinger Gemarkung, sodass der Flächenanteil für Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf insgesamt **319,66 Hektar** (entspricht etwa **1,8%**) ansteigt



I. Zielstellung Flächenreservierung

(Dachflächen-) Photovoltaikpotentiale in Ehingen

Quelle: Solaratlas Alb-Donau-Kreis



Daten beziehen sich ausschließlich auf PV-Dachanlagen.

Bestand	
Installierte Leistung	50,08 MW
Installierte Leistung pro Einwohner	1,9 kWp/Einw.
Offenes Potenzial	
Zusätzlich installierbare Leistung	269,59 MW
Zusätzlicher Stromertrag	248.575 MWh/Jahr
Zusätzliche CO ₂ -Einsparung	99.679 t/Jahr
Ausschöpfung des Potenzials	16 %
Potenziell installierte Leistung pro Einwohner	11,9 kWp/Einw.

- 1 ha Freiflächen-Photovoltaikanlage entspricht knapp 1 MW Leistung
- Je mehr Photovoltaikanlagen auf Dachflächen umgesetzt werden, desto weniger Außenbereichsflächen werden für Freiflächen-Photovoltaikanlagen benötigt



I. Zielstellung Flächenreservierung

II. Kriterienkatalog

III. Hinweise zur Umsetzung



II. Kriterienkatalog

Verfahren

- Prüfung der gesamten Ehinger Gemarkung in Hinblick auf potentielle Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen
- Untersuchungsgegenstand: Aktuelle Nutzung, Qualität und evtl. Schutzwürdigkeit der Flächen
- Einbezug bereits bestehender Planungen und Planungshinweise:
 - Regionalplanung (Planhinweiskarte Regionalverband Donau-Iller)
 - Kriterienkatalog Alb-Donau-Kreis
- Weiterentwicklung und Ergänzung von Parametern für „Ehinger Kriterienkatalog“



II. Kriterienkatalog

Einstufung von drei unterschiedlichen Flächenkategorien

Kategorie 1

Flächen mit hohem Eignungspotential

Eine Realisierung von
Photovoltaik-
Freiflächenanlagen wird
bevorzugt

Kategorie 2

Flächen mit eingeschränktem Eignungspotential

Eine Realisierung von
Photovoltaik-
Freiflächenanlagen ist
nur in begründeten
Ausnahmefällen möglich

Kategorie 3

Flächen ohne Eignungspotential

Eine Realisierung von
Photovoltaik-
Freiflächenanlagen ist
nicht zulässig



II. Kriterienkatalog

Kategorie 3 - **Flächen ohne Eignungspotential**

1) Natur- und Landschaftsschutz

- Waldflächen inkl. Abstandsflächen von mind. 10 Meter
- Naturschutzgebiete
- Naturdenkmäler (Flächengebilde und Einzelobjekte) inkl. Abstandsflächen von mind. 20 Meter
- Kulturdenkmäler inkl. Abstandsflächen von mind. 10 Meter
- FFH-Mähwiesen
- Gesetzlich geschützte Biotope
- Moore/Sumpf
- Biosphärengebiet Kernzone
- Städtische Ausgleichs- und Kompensationsflächen
- Streuobstwiesen

2) Wasser und Boden

- Wasserschutzgebiet Zone I und II (A+B)
- Natürliche bzw. naturnahe Gewässer inkl. Gewässerrandstreifen von mind. 15 Meter
- Vorrangfläche Stufe I Landwirtschaft
- Archäologische Denkmäler (dokumentierte Fälle)

3) Regionalplanung

- Regionale Grünzäsuren

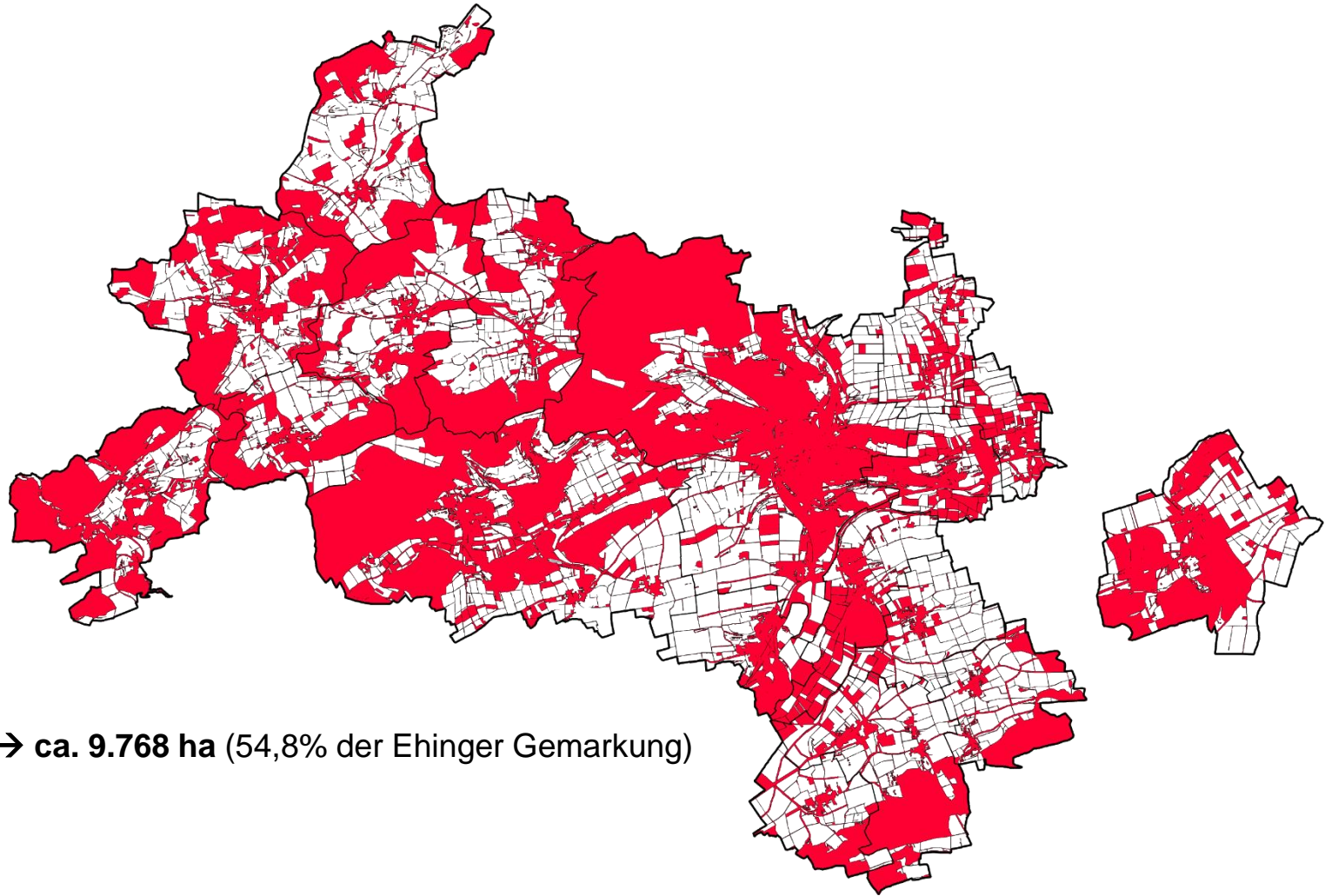
4) Bebaute/Versiegelte Flächen

- Bestehende Siedlungs- und Verkehrsflächen
- Aktiv betriebene Steinbrüche/Kiesgruben



II. Kriterienkatalog

Kategorie 3 - **Flächen ohne Eignungspotential**



→ ca. 9.768 ha (54,8% der Ehinger Gemarkung)



II. Kriterienkatalog

Kategorie 2 - Flächen mit eingeschränktem Eignungspotential

1) Natur- und Landschaftsschutz

- Natura 2000 Gebiete (FFH und Vogelschutz)
- Landschaftsschutzgebiete
- Biotopverbünde (Suchräume)
- Biosphärengebiet Pflegezone

2) Wasser und Boden

- Überschwemmungsgebiete (HQ 100 Gebiete)
- Vorrangfläche Stufe II Landwirtschaft
- Archäologische Denkmäler (Prüffälle)

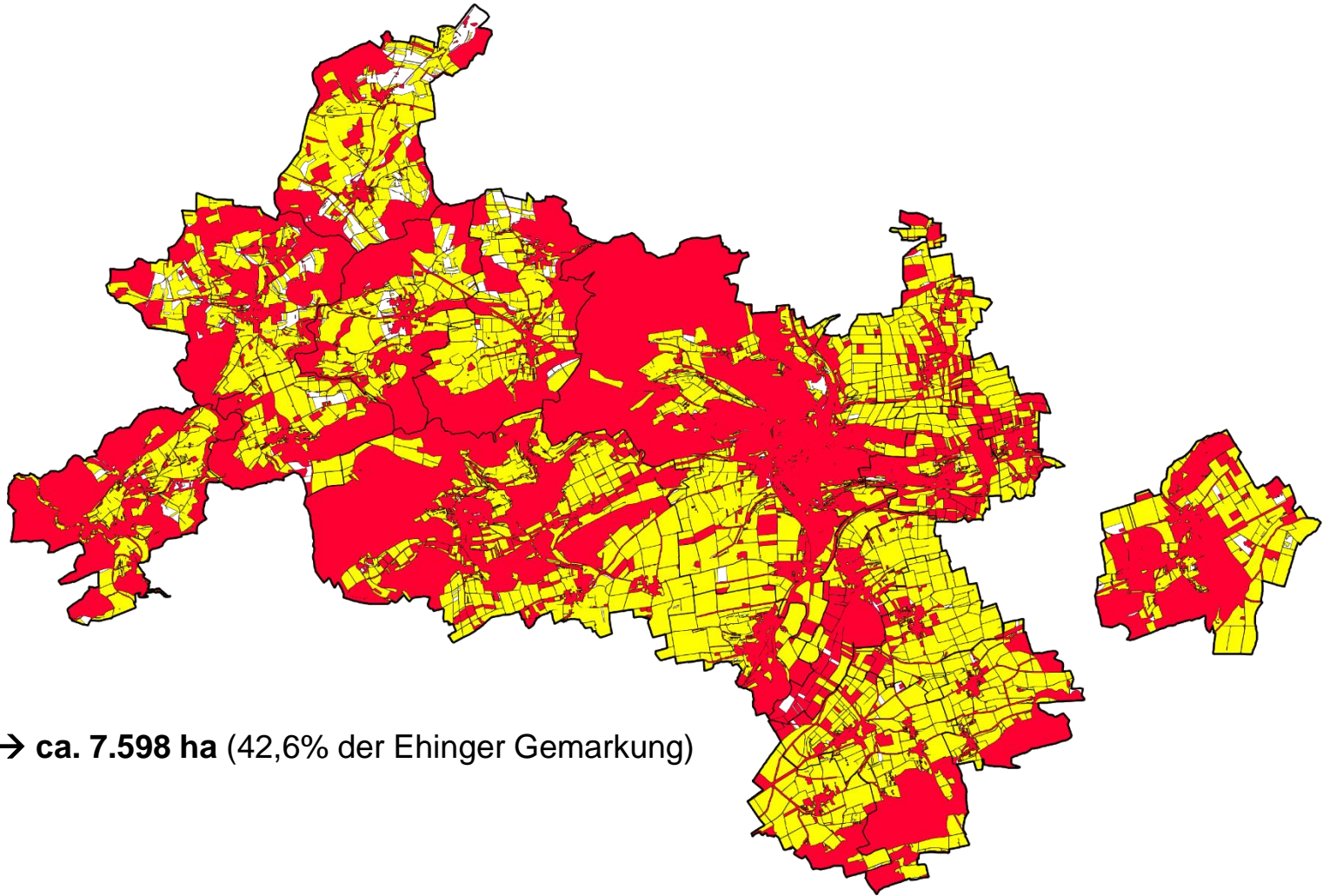
3) Regionalplanung

- Vorbehaltsgebiete Regionalplan (Rohstoffe, Naturschutz und Landespflege, vorbeugender Hochwasserschutz, Erholung)



II. Kriterienkatalog

Kategorie 2 - **Flächen mit eingeschränktem Eignungspotential**



→ ca. 7.598 ha (42,6% der Ehinger Gemarkung)



II. Kriterienkatalog

Kategorie 1 - **Flächen mit hohem Eignungspotential**

1) Natur- und Landschaftsschutz

- Biosphärengebiet Entwicklungszone

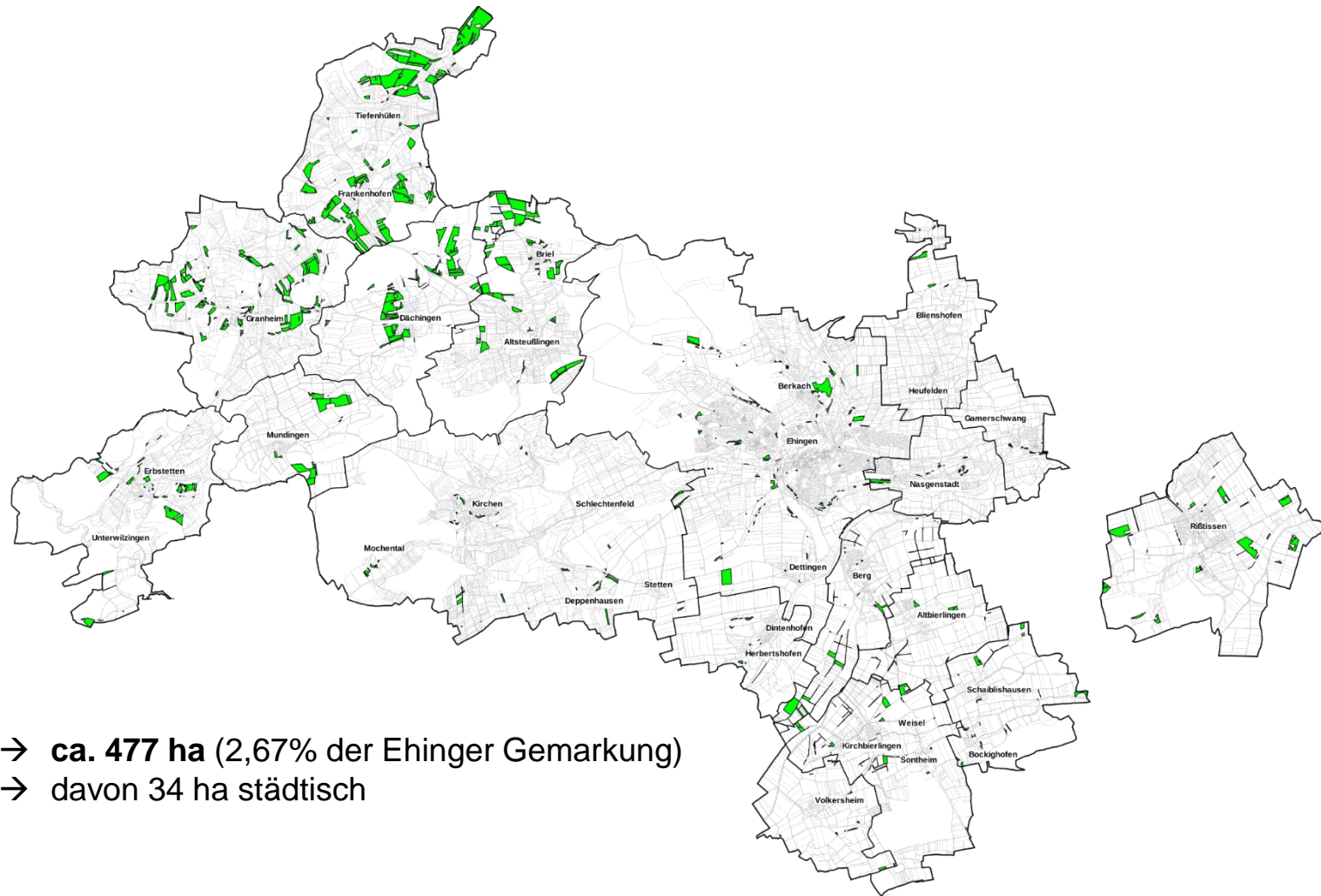
2) Wasser und Boden

- Wasserschutzgebiet Zone III (A+B)
- Grenzfläche sowie Untergrenzfläche Landwirtschaft
- Konversions- und Altlastflächen



II. Kriterienkatalog

Kategorie 1 - Flächen mit hohem Eignungspotential - insgesamt



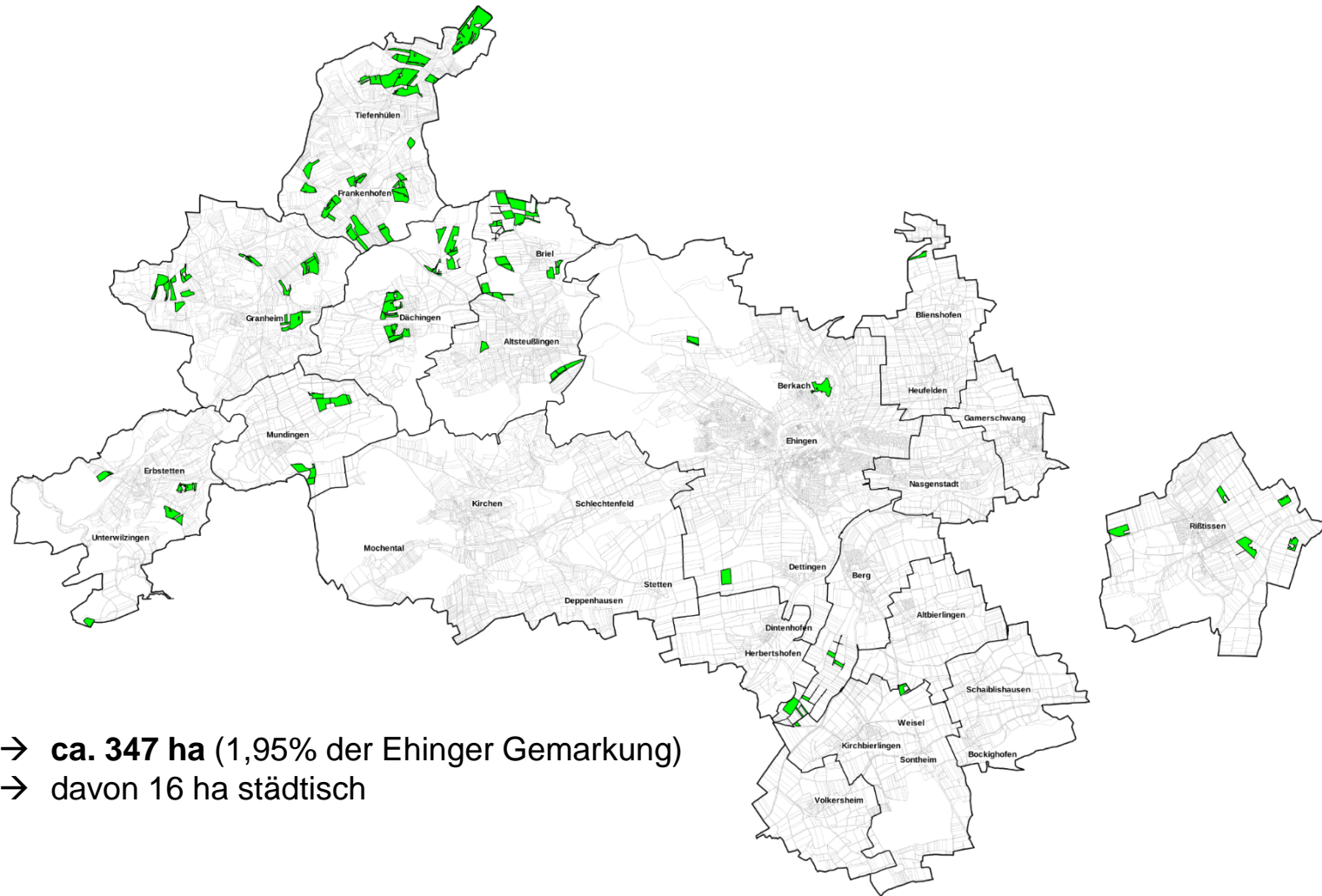
→ ca. 477 ha (2,67% der Ehinger Gemarkung)

→ davon 34 ha städtisch



II. Kriterienkatalog

Kategorie 1 - **Flächen mit hohem Eignungspotential – über 2 Hektar (gruppiert)**



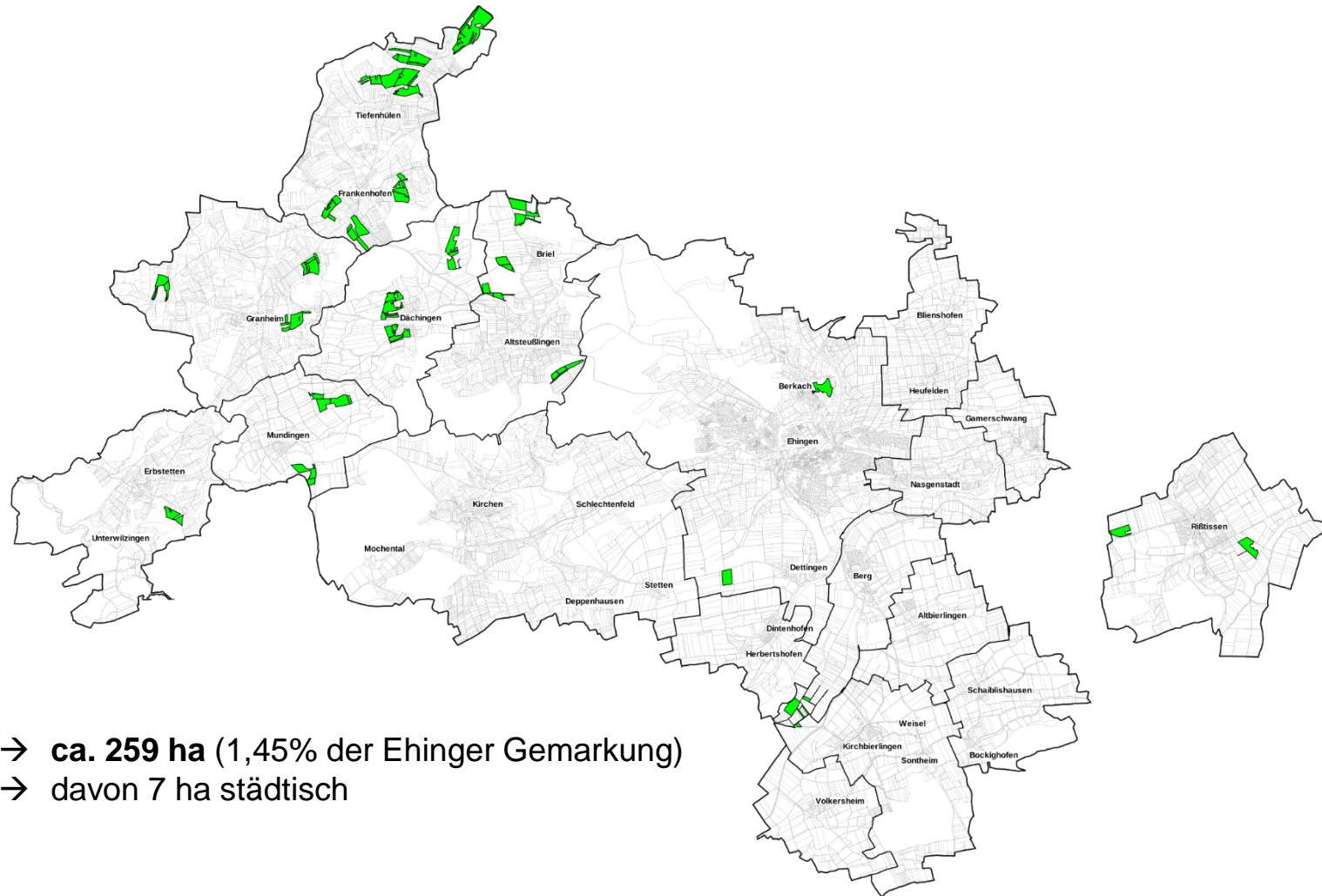
→ **ca. 347 ha** (1,95% der Ehinger Gemarkung)

→ davon 16 ha städtisch



II. Kriterienkatalog

Kategorie 1 - **Flächen mit hohem Eignungspotential – über 5 Hektar (gruppiert)**



→ **ca. 259 ha** (1,45% der Ehinger Gemarkung)

→ davon 7 ha städtisch



II. Kriterienkatalog

Weitere Eignungskriterien (Einzelfallentscheidung)

- Flächenverfügbarkeit bzw. Eigentumsverhältnisse

- Erschließung

- Topografie

- Anlagengröße bzw. Leistung
 - Mindestgröße = 2 Hektar
 - Maximalgröße = 30 Hektar (ab 15 Hektar: Anschluss an Hochspannungsnetz erforderlich)

- Netzanschluss bzw. Einspeisemöglichkeiten ins Netz



I. Zielstellung Flächenreservierung

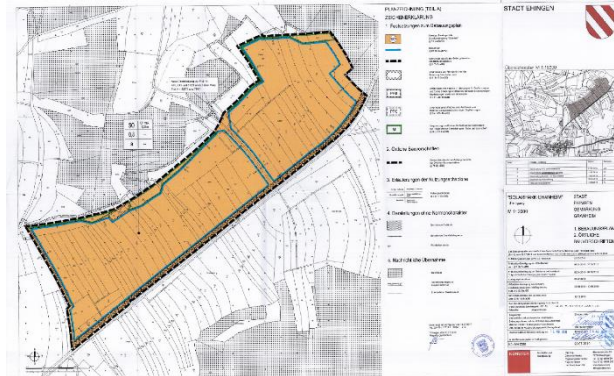
II. Kriterienkatalog

III. Hinweise zur Umsetzung

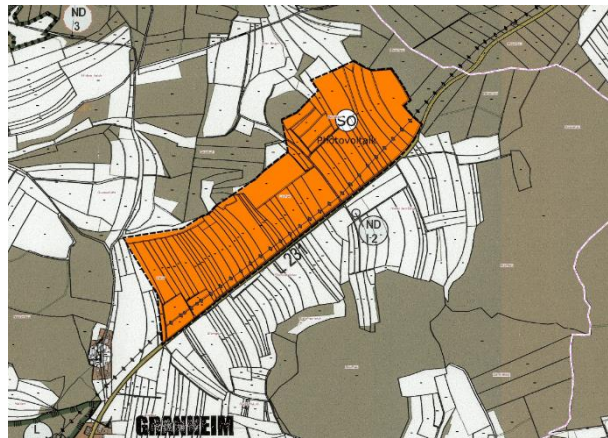


III. Hinweise zur Umsetzung

(Vorhabenbezogener) Bebauungsplan



Änderung Flächennutzungsplan



Städtebaulicher Vertrag



Das Planungsbüro für die Erarbeitung des Bebauungsplans wird durch die Stadt in Abstimmung mit dem Vorhabenträger festgelegt, die Kostenübernahme durch Vorhabenträger wird im Städtebaulichen Vertrag festgesetzt



STADT EHINGEN (DONAU)



Stadt & Bürger

Abt. Planung